



# Verein ELCH für Eltere & Chind

Betreuung – Vernetzung – Bildung

JAHRESBERICHT 2024



# INHALT

- 4 Organisation & Team
- 6 Editorial
- 7 Bericht der Geschäftsführerin
- 8 Wechsel in der Geschäftsführung
- 10 Highlights 2024
- 14 Kennzahlen
- 16 Unser Team blickt in die Zukunft
- 18 Unsere «Kafi Plus»
- 19 Wir sagen Danke
- 20 Bewegungsförderung
- 21 Finanzbericht 2024
- 22 Unsere Standorte



## Impressum

Auflage: 200 Exemplare **Texte und Redaktion:** Claudia Somaini **Layout & Bildbearbeitung:** Sandra Hofacker, supersmak design studio, Zürich **Illustrationen:** Bianca Litscher, Suki Bamboo, Luzern **Fotos:** Verein ELCH **Druck:** Druckerei Albisrieden DAZ, Zürich **Papier:** FSC-zertifiziert

## ORGANISATION & TEAM

### Vorstand



**Stefanie Bartlome**



**Melanie Felber-Gossweiler**



**Christoph Neurohr**



**Thea Targaschewski**

### Geschäftsleitung



**Lena Jansen**  
Geschäftsführerin



**Hanna Volkmann**  
Leitung Stab



## ORGANISATION & TEAM



**Melanie Bullerjahn**  
Zentrumsleitung  
ELCH CeCe-Areal



**Mirjam Frieden**  
Zentrumsleitung  
ELCH Accu



**Barbara Jakupi**  
Zentrumsleitung  
Krokodil



### Stab



**Priska Liliano**  
Zentrumsleitung  
ELCH Frieden



**Silvia Straubhaar**  
Zentrumsleitung ELCH  
Regensbergstrasse

Carin Halter Pohl (HR-Generalistin), Severine Rüedi & Sandra Hofacker (Kommunikations-Assistentinnen), Andreas Jaworski (Finanzen) und Claudia Somaini (Kommunikation und Fundraising)



### Liebe Leser\*innen

Das Jahr 2024 markierte für einige das Ende eines langen Weges und für andere einen Neubeginn. Nach vielen Jahren engagierter Geschäftsführung trat Anita Gunzenhauser ihre wohlverdiente Pension an. Sie hat den Verein ELCH von Anfang an mitgeprägt und massgeblich dazu beigetragen, dass er heute dort steht, wo er ist. Dafür unseren herzlichen Dank und alles Gute! Sie übergab den Verein in beste Hände – an unsere langjährige Vorstandsfrau und Präsidentin Lena Jansen, die mit ihrer Arbeit für einen nachhaltig starken und zukunftsorientierten Verein sorgt.

Im vergangenen Jahr konnten wichtige Projekte abgeschlossen werden, darunter die Einführung einer Zeiterfassungssoftware, die Optimierung des Qualitätsmanagements für Kulturangebote sowie die Weichenstellung für die Familienzentren und den Kontrakt 2025/26. Gleichzeitig starteten neue Vorhaben wie die Weiterentwicklung des Arbeitsmodells, die Angebotsentwicklung im Bildungsbereich und die Vereinfachung der Finanzabläufe.

Im Namen des Vorstands danken wir allen, die den Verein mitgestalten und mittragen: Kunden und Kundinnen, Mitarbeiter\*innen, Stiftungen, Mitgliedern, Gönner\*innen und Beirat. Dem Sozialdepartement der Stadt Zürich danken wir für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Durch dieses vielfältige Engagement sind unsere Familienzentren ein wertvoller Anker im Quartier. Familien werden gestärkt, soziale Vernetzung wird gefördert und Kindern wird ein sicherer Raum für Beziehungen und Entwicklung geboten. Diese Arbeit ist unverzichtbar – sie macht das Quartier lebendiger, gemeinschaftlicher und lebenswerter. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und danken euch für eure Unterstützung und euer Vertrauen. Lasst uns gemeinsam weiter an einer starken Gemeinschaft arbeiten!

Im Namen des Vorstands,  
Christoph Neurohr, Vorstandsmitglied

**Der erste Geschäftsführungswechsel in der Geschichte des Vereins ELCH war für uns als Organisation und für mich als vormalige Vereinspräsidentin ein spannender Schritt. Ein schwieriger Schritt war es nicht: Der Vorstand und meine Vorgängerin haben mich bestärkt, das flexible Wechseln der Flughöhe macht mir Freude und meine Geschäftsleitungskolleginnen haben mich herzlich empfangen, vielen Dank dafür.**

Akklimatisierung brauchte es kaum – zum Glück, denn dafür war ohnehin keine Zeit: Am Morgen fand die erste Teamsitzung statt, am Abend durfte ich unseren Verein bereits auf dem politischen Parkett vertreten, denn im Berichtsjahr hat der Gemeinderat über die Beiträge für unsere Zentren und Angebote für 2025 bis 2026 abgestimmt. Eine grosse Mehrheit im Stadtparlament sprach sich dafür aus.

Diese Beiträge sind es, die unsere Arbeit finanzieren. Die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung und die Relevanz unserer Angebote sind es, die unsere Arbeit motivieren – gemeinsam mit über 93 000 kleinen und grossen Stadtzürcher\*innen, die unsere Zentren im Berichtsjahr besucht haben, und 142 Mitarbeiter\*innen, die «Betreuung, Vernetzung und Bildung» leben und erlebbar machen. Ihnen allen gilt mein Dank.

Lena Jansen

# WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nach vielen Jahren voller Engagement und Herzblut trat die langjährige Geschäftsführerin Anita Gunzenhauser Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand.

Unter der Leitung von Anita Gunzenhauser entwickelte sich der Verein von einem kleinen Mütterzentrum in Neuaffoltern zu einer zentralen Anlaufstelle für Familien in Zürich Nord. Mit Leidenschaft und Weitblick gründete sie neue Zentren, baute wertvolle Netzwerke auf und verankerte den Verein als festen Bestandteil in den Quartieren. Für viele Besucher\*innen sind die Familienzentren heute eine unverzichtbare Stütze im Alltag.

Anita Gunzenhauser und Lena Jansen bei der Stabsübergabe



## Eine Ära des Aufbruchs

Mit Lena Jansen übernimmt eine erfahrene und engagierte Persönlichkeit die Geschäftsführung. Seit 2018 im Vorstand aktiv und zuletzt als Präsidentin, kennt Lena den Verein bestens. Sie bringt frischen Wind, klare Visionen und viel Erfahrung mit, um den Verein ELCH erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Gemeinsam mit dem Vorstand und dem Team hat sie die bestehende Strategie überprüft, geschärft und an die sich wandelnden Bedürfnisse moderner Familien angepasst, um die Weichen für 2024 bis 2027 zu stellen. Dabei wurden die drei wichtigen Elemente des Claims «Betreuung, Vernetzung und Bildung» bestätigt. Folgende Schwerpunkte werden auch künftig wichtig sein:

- **Zeitgemäss Angebote:** Die Programme werden der Nachfrage entsprechend weiterentwickelt, um Familien bestmöglich zu unterstützen.
- **Digitale Angebote:** Neue digitale Angebote, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Online-Anmeldung oder die Teilnahme an digitalen Bildungsangeboten, erleichtern den Zugang zu den Angeboten und Veranstaltungen.
- **Starke Quartierverankerung:** Die Familienzentren sind fest in den Quartieren etabliert, gut mit Fachinstitutionen vernetzt und übertreffen die definierten Besucherziele. Gezielte Massnahmen wie die verstärkte Nutzung von Social Media oder themenspezifische Aktionen helfen, noch mehr Familien zu erreichen.

Mit dieser inhaltlichen Ausrichtung schafft der Verein eine starke Basis, um Familien in einer dynamischen Stadt wie Zürich auch zukünftig zu begleiten und zu stärken.

# HIGHLIGHTS 2024

## Freiwillige im Einsatz

Im Rahmen eines Volunteering-Projekts bemalten drei Freiwillige der Generali Versicherung das Holzhaus im Innenhof des Zentrums ELCH Frieden. Mit ihrem Einsatz schufen sie nicht nur einen frischen und einladenden Ort für Kinder und Familien, sondern setzten auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Freiwilligenarbeit.



## Wechsel in der Geschäftsführung

Am 1. August begann ein neues Kapitel für den Verein: Nach vielen Jahren ging die Geschäftsführerin Anita Gunzenhauser in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge trat Lena Jansen an, eine erfahrene und motivierte Führungspersönlichkeit, die die Arbeit des Vereins weiterführt und neue Impulse setzt.



## 1000 Follower auf Instagram

Im Februar hat der Verein einen Meilenstein auf Instagram erreicht: 1000 Follower! Dank spannender Inhalte und einer lebendigen Community wächst die digitale Präsenz stetig.

## Test der Online-Anmeldung

Im September startete die Testphase für die neue Online-Anmeldung für Veranstaltungen. Beim Forscherlabor im Zentrum ELCH Frieden konnten Teilnehmer\*innen erstmals eine Veranstaltung bequem online buchen. Der Test war erfolgreich, sodass die digitale Anmeldung in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden kann.



## Personalveranstaltung

Im Mai kamen 97 Mitarbeiter\*innen zur jährlichen Personalveranstaltung zusammen – eine wertvolle Gelegenheit, sich über wichtige Themen wie die Finanzierung des Vereins und das einzigartige Arbeitsmodell auszutauschen. Neben den inhaltlichen Inputs boten die gemeinsamen Pausen Raum für Begegnung und das Stärken des Teamgeists.



## Sprachförderung

Vorlesen ist ein fester Bestandteil der Angebote. Es finden regelmäßig Vorlese-Anlässe statt, bei denen Geschichten aus aller Welt erzählt werden. Neben Bilderbüchern kommen auch Kamishibai-Erzähltheater und Bildkarten zum Einsatz. Auch in der Kinderbetreuung spielt das Vorlesen eine wichtige Rolle. So erhalten Kinder auf spielerische Weise Zugang zu Sprache, Geschichten und kultureller Vielfalt – ein wertvoller Beitrag zur frühkindlichen Bildung.



## Einführung neue Zeiterfassung

Im November wurde ein einheitliches digitales Zeiterfassungssystem eingeführt. Mit dem neuen Tool können Arbeitszeiten effizient, transparent und benutzerfreundlich per App oder Browser erfasst werden. Diese Neuerung trägt dazu bei, administrative Prozesse zu vereinfachen und die Arbeitszeiterfassung zu digitalisieren.

## Bewegungsförderung

Bewegung ist wichtig für die gesunde Entwicklung von Kleinkindern. Um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder optimal zu fördern, wurden die Mitarbeiter\*innen geschult. Sie erhielten vertieftes Wissen über Bewegungsgrundformen, den Einsatz von Bewegungsmaterial und die richtige Hilfestellung. Zusätzlich wurde das Thema Bewegungsförderung stärker in die externe Kommunikation eingebunden.



## Weiterbildung Personal

Weiterbildung spielt eine zentrale Rolle im Verein ELCH und ist entscheidend für die Sicherung der hohen Qualität der Angebote. Im Jahr 2024 nahmen die Mitarbeiter\*innen an 26 verschiedenen Kursen teil und investierten insgesamt 1068 Stunden in interne und externe Schulungen – durchschnittlich 7 Stunden pro Person.



## Qualitätsmanagement Kulturgruppe

Das Projekt QM Kulturgruppe wurde ins Leben gerufen, um einheitliche Standards für die Zentren des Vereins ELCH zu entwickeln. Dabei entstanden ein Betriebskonzept, ein Fachkonzept sowie Checklisten, Formulare und eine Richtlinie zur Preisgestaltung. Ein Leitfaden wurde erarbeitet, und regelmäßige Austauschsitzungen zwischen den Leiter\*innen der Kulturgruppen finden statt.





## KENNZAHLEN

**142**

**Mitarbeiter\*innen**

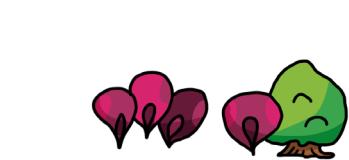
aus 36 Staaten:  
107 Europa, 22 Asien,  
2 Südamerika, 3 Nord-  
amerika, 8 Afrika



**1123**

**Teilnehmer\*innen**

an unseren Zentrumsfesten



**302 459**

**Webseitenaufrufe**

im Jahr 2024

**1194**

**Follower**

auf Instagram



**90.–**

**Franken**

wurden im Durchschnitt gespendet.



**93 488**

**Besucher\*innen**

in allen Zentren

# UNSER TEAM BLICKT IN DIE ZUKUNFT



Das Zentrum ist seit Jahren ein wertvoller Ort der Begegnung für Eltern und Kinder in Zürich Affoltern. Es bietet Raum für kreative Entfaltung, gemeinsame Erlebnisse und gegenseitige Unterstützung. Ich wünsche mir, dass das Zentrum weiterhin ein offener, lebendiger Treffpunkt bleibt – ein Ort, an dem Familien sich willkommen fühlen und Kinder spielerisch lernen. Ich hoffe, dass die Bedeutung dieses Treffpunkts anerkannt bleibt und es auch in Zukunft möglich ist, ein vielfältiges Programm für Familien anzubieten.



Sakshi Singh,  
Mitarbeiterin Kinder-  
betreuung Zentrum  
ELCH Accu



Susanne Huber,  
Gruppenleiterin  
Kulturguppe  
Zentrum ELCH  
CeCe-Areal



Ich wünsche mir, dass der Verein ELCH eine Quelle der Unterstützung für alle bleibt, die von dem Angebot für Familien profitieren.



Andreas Jaworski,  
Verantwortlicher Finanzen

Ich wünsche mir, dass Kinder bei uns viel lachen, lernen und entdecken und ihre Eltern Kontakte knüpfen und sich hierdurch sozial und wirtschaftlich stärker im Quartier einbinden.



Seit vielen Jahren bin ich Kundin und Mitarbeiterin im Zentrum ELCH und habe viele tolle Menschen kennengelernt: Engagierte Mitarbeiter\*innen, herzliche Eltern und fröhliche Kinder. Ich freue mich auf alle kommenden Begegnungen.



Sandra Hofacker,  
Mitarbeiterin Zentrum Krokodil &  
Kommunikationsassistentin



Annalisa Aldegheri,  
Gruppenleiterin Kulturguppe  
Zentrum ELCH Frieden

Ich wünsche mir, dass die Familienzentren ein Ort für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder bleiben. Während sich die Kleinen austoben, können die Mütter oder Väter sich untereinander austauschen, etwas Zeit für sich gewinnen und hier mit einem kleinen Pensem arbeiten.



Sandra Odermatt, Gruppenleiterin  
Secondhandshop Zentrum ELCH  
Regensbergstrasse

Ich wünsche mir, dass der Verein ELCH noch bekannter wird und für viele Kinder und Eltern weiterhin ein toller Ort für das Zusammenkommen bleibt.



# UNSERE FAMILIENKAFIS

Die «Kafi Plus» sind lebendige Treffpunkte für Familien in Zürich. Während die Kinder die liebevoll gestalteten Spieletecken oder Aussenspielplätze erkunden, geniessen die Erwachsenen hausgemachte Kuchen, Snacks und feine Getränke. Die entspannte Atmosphäre lädt zum Verweilen und Austauschen ein – und das ganz ohne Konsumationspflicht.

## Mehr als nur ein Kafi

Die «Kafi Plus» bieten mehr als kulinarischen Genuss. Regelmässige Veranstaltungen wie kreative Bastelaktionen, spannende Leseanimationen oder Fachvorträge fördern den Austausch zwischen Familien, bieten Raum für Begegnungen und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Ob bei einem Gespräch, einer Tasse Kaffee oder einer gemeinsamen Aktivität – hier entsteht echte Nachbarschaft.

## Unsere Standorte:

### Zentrum ELCH Regensbergstrasse



### Zentrum ELCH Frieden



### Zentrum ELCH CeCe-Areal



### Zentrum Krokodil



### Zentrum ELCH Accu

## WIR SAGEN DANKE

Dank der grosszügigen Unterstützung Dritter konnte der Verein ELCH auch wieder ein vielfältiges Angebot für Familien realisieren. In diesem Jahr hat er Spenden für Kinderattraktionen an den Zentrumsfesten, für die Sprachförderung und das Arbeitsmodell erhalten.

Im Namen des Vereins danken wir allen Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für ihre Spende und das Vertrauen in unsere Arbeit. Namentlich hervorheben möchten wir:

- das Sozialdepartement der Stadt Zürich
- die Pfarrkirchenstiftung Maria Lourdes, die Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung, die Krokop-Stiftung, die Sarah Dürmüller - Hans Neufeld Stiftung, das Migros Kulturprozent, den Trägerverein Schwamendinger Festfonds und die Katholische Kirche St. Katharina.

Ein weiterer Dank geht an die Freunde und Freundinnen, die uns im zweiten Jahr des Freundeskreises mit einem jährlichen Beitrag ab 50 Franken treu geblieben sind.



# BEWEGUNGSFÖRDERUNG

## Kinder stärken durch Bewegung

Bewegung ist ein zentraler Bestandteil der frühkindlichen Entwicklung. Sie fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern trägt auch zur geistigen und sozialen Entwicklung bei. Zudem wirkt sich Bewegung positiv auf die kognitive Entwicklung aus, verbessert die Konzentration und stärkt das Selbstbewusstsein.

Beim Verein ELCH setzen wir gezielt auf Bewegungsförderung, um Kindern von Anfang an einen aktiven Lebensstil zu ermöglichen. Wir bieten verschiedene Bewegungsangebote, die auf die Bedürfnisse von Kleinkindern und ihren Familien abgestimmt sind:

- **Windelturnen & Chrabbelgruppen:** Bereits die Kleinsten sammeln erste Bewegungserfahrungen in einem geschützten Rahmen.
- **Eltern-Kind-Turnen:** Gemeinsame Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern auch die Bindung zwischen Eltern und Kindern.
- **Tanz- und Bewegungskurse:** Musik und Bewegung fördern Kreativität und Koordination.
- **Spielgruppen mit Bewegungsförderung:** Spielerische Aktivitäten unterstützen die motorische Entwicklung und bereiten auf den Kindergarten vor.
- **Offene Bewegungsräume & Spielplätze:** Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten drinnen und draussen geben den Kindern die Freiheit, ihre Umgebung aktiv zu erkunden.

Unsere speziell gestalteten Innen- und Aussenräume bieten ideale Bedingungen, um Balancieren, Klettern, Schaukeln oder Werfen zu üben. Durch die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter\*innen stellen wir sicher, dass Bewegung ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit bleibt – auch in der Kinderbetreuung.



# FINANZBERICHT 2024

## Erfolgsrechnung

In 2024 wurde ein Betriebsertrag von CHF 115 728 verzeichnet.

Die weitere Integration der neuen Software (Finanz-/Lohnbuchhaltung und CRM) wurde im 2024 durch den Abschlussbeitrag des Sozialdepartements der Stadt Zürich von CHF 17 000 sowie einem verbliebenen Betrag von CHF 10 000 früherer Spenden von Vergabeorganisationen mitfinanziert.

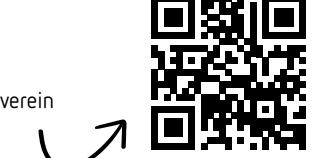
Die Lernstuben bieten an zwei Standorten Beratung und Unterstützung an. Die Kosten werden über Beiträge des Kantons Zürich mitfinanziert und sind unter Betriebsbeiträge Kanton Zürich aufgeführt.

Der gesamte Personalaufwand beträgt CHF 1 522 855. Einige Personalwechsel in der Geschäftsführung und im Stab und die damit verbundene Einarbeitung führte zu erhöhten Ausgaben für Lohnkosten in der Verwaltung von ca. CHF 55 000. Um diesen Sondereffekt abzumildern, wurde entschieden, eine Rückstellung zur langfristigen Sicherung/Fortbestand des Vereins in Höhe von CHF 46 170 aufzulösen.

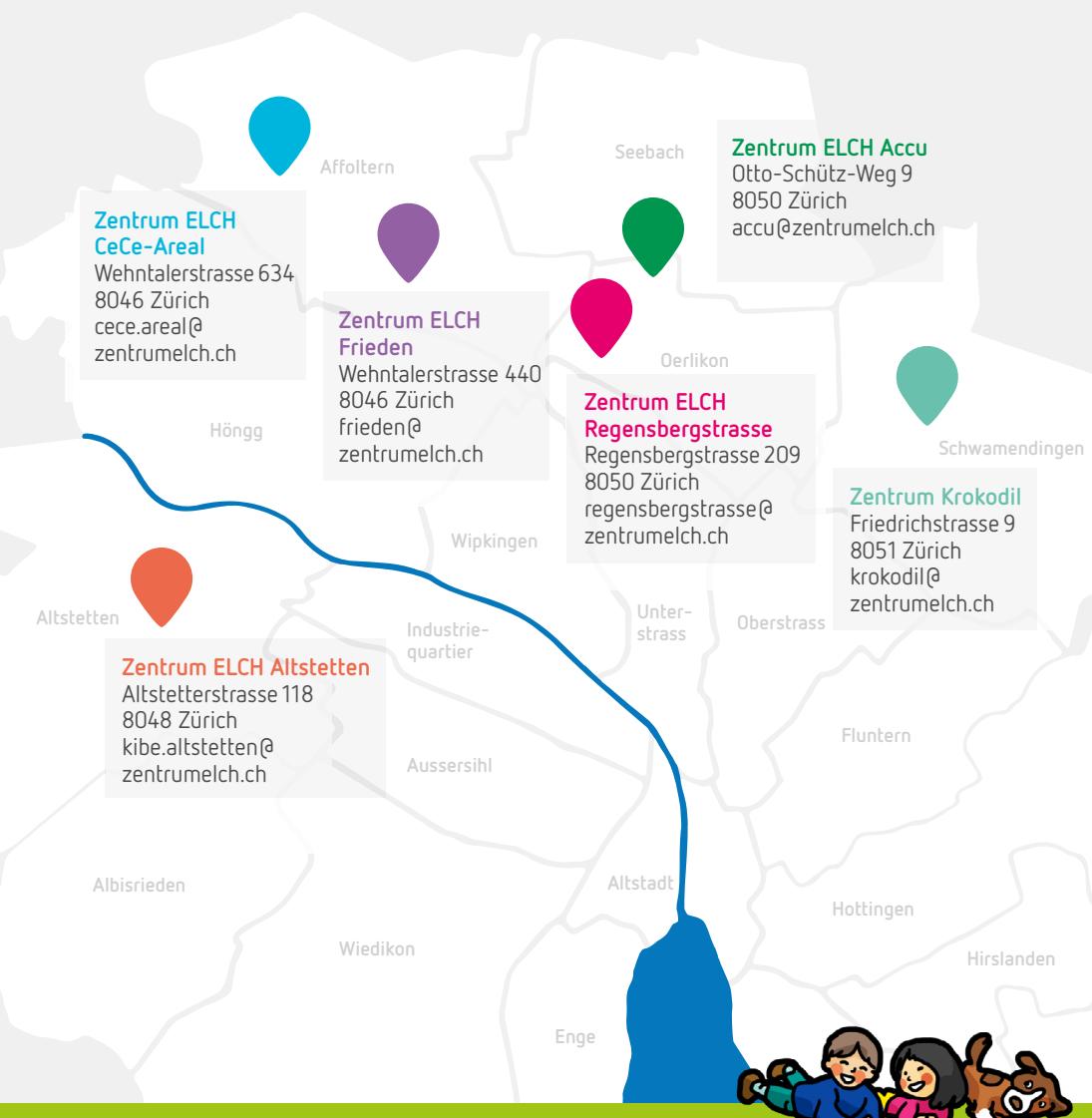
Im 2024 verzeichneten wir CHF 23 600 an Mitgliederbeiträgen, CHF 19 362 an Spenden und Gönnerbeiträgen sowie CHF 860 an Freund\*in-Spenden.

Die jährliche Kontraktsumme des Sozialdepartements der Stadt Zürich beträgt CHF 1416 147. Darin enthalten ist auch der Beitrag für Miet- und Mietnebenkosten von CHF 65 004 für das Zentrum ELCH CeCe-Areal. Des Weiteren werden dem Verein die übrigen Räumlichkeiten im Sinne der Gebrauchsleihe zur Verfügung gestellt, der entsprechende Gegenwert beträgt CHF 536 808.

Die vollständige  
Jahresrechnung 2024  
befindet sich auf:  
[www.zentrumelch.ch/verein](http://www.zentrumelch.ch/verein)



# UNSERE STANDORTE



**Verein ELCH für Eltere & Chind**  
Regensbergstrasse 209  
8050 Zürich

Tel. 044 225 77 88  
info@zentrumelch.ch  
[www.zentrumelch.ch](http://www.zentrumelch.ch)

Spendenkonto: PC 80-16079-2  
IBAN: CH71 0900 0000 8001 6079 2